

## **Interpellation Jenny Schweizer betreffend Förderklassen in Riehen?**

Der Gemeinderat beantwortet die Interpellation wie folgt:

Der Entscheid über die Weiterverfolgung des Gegenvorschlags wurde erst vergangene Woche im Grossen Rat gefällt. Entscheide zur Umsetzung der neuen möglichen Massnahmen sind deshalb in den Gemeindeschulen noch nicht gefällt.

Die einzelnen Fragen können wie folgt beantwortet werden:

1. *Hat der Gemeinderat bereits die Meinungen der Schulleitungen bzgl. Förderklassen im Vorfeld eingeholt? Wenn ja, welche Standorte stehen positiv, welche negativ den Förderklassen und den anderen Gefässen wie Lerninseln und Fördergruppen gegenüber? Falls er noch keine Meinungen abgeholt haben sollte, wird er dies nun möglichst schnell nachholen und bis wann kann mit der Auswertung gerechnet werden?*

Die Schulleitungen wurden im Rahmen der Ausarbeitung des Gegenvorschlags der Regierung zur Stellungnahme einbezogen. Die Gemeinde hat bisher keine Meinungen von Schulleitungen eingeholt, da der zentrale politische Entscheid auf Kantons-ebene bis letzte Woche ausstand.

Zur Vorbereitung eines politischen Entscheids auf Gemeindeebene ist im laufenden Jahr ein Fachanlass mit Schulleitungen und zuständiger Gemeinderätin geplant.

2. *Wie steht der Gemeinderat allgemein den Förderklassen gegenüber?*

Der Gemeinderat begrüsst es, dass im Gegenvorschlag sowohl Fördergruppen wie auch Förderklassen als Möglichkeiten für die Förderung von Kindern vorgeschlagen sind. Er sieht darin die Möglichkeit, situativ und bedarfsgerecht das sinnvollere Angebot einzusetzen.

3. *Ist der Gemeinderat bereit, analog den Einführungsklassen, die ja trotz Schulgesetz in Basel-Stadt bis auf einen Standort inexistent sind, autonom an zwei Standorten Förderklassen zu bilden? Wenn ja, an welchen Standorten wird dies sein? Wenn*



*nein, überlässt er es wie Basel-Stadt den Schulleitungen, ob sie an ihren Standorten Förderklassen bilden wollen oder nicht?*

Der Gemeinderat kann sich ebenfalls vorstellen, Förderklassen standortübergreifend zu installieren. Er möchte jedoch vorgängig die Situation der Standorte und deren Bedarf nach entsprechenden Förderangeboten analysieren. Der Gemeinderat behält sich vor, für die Gemeindeschulen entsprechende Rahmenvorgaben zu verabschieden, wie entsprechende Angebote umgesetzt werden.

4. *Im Bericht der BKK ist die Rede, dass Schulleitungen und Fach- und Lehrpersonen Weiterbildungen absolvieren müssen, um den neuen Gefässen und deren administrativen Aufwand begegnen zu können. Hat sich der Gemeinderat bereits im Vorfeld über diese Weiterbildungen und Schulungen Gedanken gemacht? Wie sehen diese aus und/oder müssen zusätzliche Ressourcen gebildet werden?*

Der Gemeinderat hält es für wichtig, dass die fachlichen Kompetenzen zur Zuweisung von Massnahmen sowie die Vergleichbarkeit zwischen den Standorten gewährleistet sind. Dazu können sowohl an den Schulstandorten als auch zentral für alle Standorte gemeinsam Fachkompetenzen gebildet werden. Ob dafür zusätzliche Ressourcen benötigt werden, muss geklärt werden.

5. *Sind die Standorte platzmässig auf diese verschiedenen Lerngefässe vorbereitet oder wird es an verschiedenen Standorten zu massivem Platzproblemen kommen? Wenn ja, bei welchen und wie begegnet der Gemeinderat dieser Problematik.*

Die Platzsituation ist an allen Standorten sehr angespannt. An den Standorten stehen keine Klassenzimmer für neue Klassen oder entsprechende Fördermodelle zur Verfügung. Inwiefern Gruppen- und Tagesstrukturräume für teilseparative Angebote einsetzbar sind, wird aktuell überprüft.

Im Rahmen der Schulraumstrategie ist der entsprechende Bedarf als Variante bereits eingeflossen und soll mittels hybrider Raummodelle (also als Mehrfachnutzung) umgesetzt werden.

Der Gemeinderat begrüsst, dass nun Klarheit bezüglich der Möglichkeiten zur Verbesserung der Integrativen Schule im Schulgesetz besteht. Die Überlegungen zur Weiterentwicklung der integrativen Schule mit separativen und teilseparativen Modellen werden in die Weiterentwicklung der Gemeindeschulen aufgenommen.

Riehen, 24. September 2024

Gemeinderat Riehen